

# BauKarussell

## Zirkulärer Rückbau & Wiederverwendung von Bauteilen

**BauKarussell** ist eine österreichische Genossenschaft mit Sitz in Wien, die auf zirkulären Rückbau und die Wiederverwendung von Bauteilen spezialisiert ist. Mit dem Ansatz des "Social Urban Mining" analysiert und dokumentiert BauKarussell bestehende Gebäude, identifiziert wiederverwendbare Materialien und organisiert deren gezielte Demontage und Weiterverwendung. Ziel ist es, den materiellen Wert von Gebäuden zu erhalten, Ressourcen im Kreislauf zu halten und gleichzeitig soziale Wirkung durch Qualifizierung und Beschäftigung zu schaffen.



### Relevante Ressourcenströme im Kreislauf

- **BESTEHENDE GEBÄUDE** - als Quelle für wiederverwendbare Materialien
  - Selektive Demontage und Trennung von Bauteilen
  - Digitale Erfassung und Bewertung der Re-Use-Potenziale
  - Weitergabe und Wiederverwendung in neuen Bauprojekten
  - Verwertung verbleibender Materialien als Sekundärrohstoffe



### Methoden & Ansätze der Kreislaufwirtschaft

BauKarussell nutzt den Ansatz des Social Urban Mining, um Gebäude systematisch zu analysieren und deren Materialbestand zu erfassen. Wiederverwendbare Bauteile werden selektiv demontiert, digital dokumentiert und für eine erneute Nutzung vorbereitet. Durch fraktionsweise Trennung und gezielte Weitervermittlung werden Materialien im Kreislauf gehalten und als Ressource für neue Bauprojekte gesichert, während nicht wiederverwendbare Stoffe fachgerecht verwertet oder entsorgt werden.

### Impact & Mehrwert

BauKarussell zeigt, wie bestehende Gebäude als wertvolle Materiallager genutzt werden können, statt als reine Abfallquelle zu enden. Durch strukturierte Analyse, selektive Demontage und gezielte Weitervermittlung von Bauteilen werden Nutzungskreisläufe verlängert und Abfälle vermieden. Gleichzeitig schafft das Modell soziale Mehrwerte, indem arbeitsmarktferne Personen qualifiziert und in zukunftsfähige Berufsfelder integriert werden. Dieser Ansatz verbindet ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele und zeigt, wie Materialien aus bestehenden Gebäuden gezielt im Kreislauf gehalten werden können.



### Ökologische Vorteile

- Abfallvermeidung durch Wiederverwendung von Bauteilen
- Ressourcenschonung durch Verlängerung der Materiallebensdauer
- Hochwertige Materialtrennung für optimierte Wiederverwertung
- Reduktion von Treibhausgasemissionen durch erhöhte Ressourceneffizienz
- Beitrag zu kreislauforientiertem Bauen und Rückbau



### Soziale Vorteile

- Qualifizierung und Beschäftigung arbeitsmarktferner Personen
- Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt
- Wissensaufbau in zukunftsfähigen Berufsfeldern
- Einbindung von Nutzer\*innen und lokalen Gemeinschaften
- Weitergabe von Bauteilen an gemeinnützige Einrichtungen



### Ökonomische Vorteile

- Reduzierte Entsorgung- und Materialkosten durch Re-Use
- Mitfinanzierung von Projekten durch Wiederverwertungserlöse
- Effizientere Nutzung vorhandener Gebäuderessourcen
- Unterstützung bei der Einhaltung gesetzlicher Rückbauvorgaben
- Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten im Bausektor